

15.06.2022

## Kleine Anfrage 22

der Abgeordneten Markus Wagner, Prof. Dr. Daniel Zerbin und Andreas Keith AfD

### Messerattacke an Hochschule in Hamm

Am Nachmittag des 10. Juni 2022 ereignete sich eine Messerattacke in einer Hochschule im nordrhein-westfälischen Hamm, bei der ein 34-jähriger Mann vier Personen verletzt hat. Eine schwerverletzte Frau ist mittlerweile ihren Verletzungen erlegen. Der Täter habe erst zwei Tage zuvor einen Suizidversuch unternommen und sei daraufhin in einer psychiatrischen Klinik untergekommen, aus der er sich kurz vor der Messerattacke selbst entlassen habe. Der Beschuldigte befand sich schon länger in psychiatrischer Behandlung<sup>1</sup> und war auch der Polizei bekannt. Des Weiteren heißt es:

„Anfang April habe er Anzeige erstattet, weil er sich verfolgt fühlte, sagte Hamms Polizeipräsident Thomas Kubera. Er sei damals sehr offen mit seiner psychischen Krankheit umgegangen. Es habe daraufhin auch eine sogenannte Gefährdungsbewertung gegeben. Eine Eigen- und Fremdgefährdung sei damals aber ausgeschlossen worden.“<sup>2</sup>

Wir fragen die Landesregierung:

1. Wie ist der Sachstand der polizeilichen und staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen zu dem oben genannten Vorfall? (Bitte Tatverdächtigen, Tathergang, Vorstrafen des Tatverdächtigen, Straftatbestände, Staatsbürgerschaften des Tatverdächtigen, Vornamen eines deutschen Tatverdächtigen und sonstige polizeilichen Erkenntnisse über den Tatverdächtigen nennen)
2. Welche Erkenntnisse liegen vor, weswegen der Beschuldigte bereits in der Vergangenheit in psychiatrischer Behandlung war?
3. Wie kam es zu dem Ergebnis der Gefährdungsbewertung, dass eine Eigen- und Fremdgefährdung des Beschuldigten ausgeschlossen werden konnte?

---

<sup>1</sup> Vgl. <https://www.bild.de/regional/ruhrgebiet/ruhrgebiet-aktuell/messer-amok-an-hochschule-in-hamm-nrw-ermittler-nennen-neue-details-80368614.bild.html>.

<sup>2</sup> Vgl. <https://www.welt.de/vermischtes/kriminalitaet/article239298001/Nach-Messerangriff-in-Hamm-Mutmasslicher-Taeter-in-Psychiatrie-eingewiesen.html>.

4. Wie wird sichergestellt, dass die Opfer und Augenzeugen dieser Tat bestmöglich psychologisch versorgt und begleitet werden?

Markus Wagner  
Andreas Keith  
Prof. Dr. Daniel Zerbin